



Niederschrift
zum STADTTEILAUSSCHUSS EGLOSHEIM

StA E 02/Rth

nur öffentlich

am Freitag, 11.11.2022, 19:00 Uhr, Kulturzentrum, Großer Saal

Dauer: von 19:00 bis 20:20 Uhr

Öffentlich: von 19:00 bis 20:20 Uhr

Vorsitz:

Erste Bürgermeisterin Renate Schmetz

Mitglied

Ivica Bedenikovic
Heidrun Martini
Brigitte Scheiblauer
Jürgen Schreiner
Jutta Seyfang
Lisa Seyfang
Osman Taskin
Carolin Völlm
Karl-Heinz Wieland

Protokollführung

Birgit Reinemuth

Es fehlen:

Mitglied

Florian Kamp (entschuldigt)
Beate Mitschele (entschuldigt)

TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorl.Nr.
ÖFFENTLICH		
1	Sachstandsbericht STEP und Aktuelles	
2	Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Eglosheim - Mobilität in Eglosheim - Grün in Eglosheim - Zusammenleben in Eglosheim - Fragen zum Haushalt 2023	310/22
3	Verschiedenes	

Beratungsverlauf:

EBMin **Schmetz** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Stadtteilausschusses Eglosheim.

EBMin **Schmetz** ruft Tagesordnungspunkt 1 auf.

Der **Stadtteilbeauftragte STEP** und die **Gemeinwesenbeauftragte** berichten über den Sachstand zum Stadtteilentwicklungsplan anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt. Zu folgenden Themen gibt es weitere Anmerkungen:

1.2. Kindertagesstättenbedarfsplanung:

EBMin **Schmetz** geht auf die Betreuungssituation im Stadtteil ein.

1.3. Unterbringung von Geflüchteten im Stadtteil:

Aus dem **Gremium** kommt die Frage nach dem Zustand der Wohnungen in der Markgröninger Straße.

EBMin **Schmetz** teilt mit, dass eine Sanierung der Wohnungen erfolgt sei.

1.4. Wir Energiewender- Vorhaben Mobilität:E-Lastenrad:

Aus dem **Gremium** kommt die Frage, ob das E-Lastenrad nur über die Kita/ Schule geliehen werden kann. Zudem solle auch Eglosheim-Ost eingebunden werden.

Über RegioRad am Favorite könne ebenso ein E-Lastenrad geliehen werden, so der **Leiter** des Fachbereiches Nachhaltige Mobilität. Am Tammer Platz sei ein Lastenrad- Verleihsystem in Planung. Die Frage zur Verteilung im Stadtteil nimmt der **Stadtteilbeauftragte STEP** mit.

- Mobilität in Eglosheim
- Grün in Eglosheim
- Zusammenleben in Eglosheim
- Fragen zum Haushalt 2023

öffentlich

Beratungsverlauf:

Der **Stadtteilbeauftragte STEP** und die **Gemeinwesenbeauftragte** informieren anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt. Zu folgenden Punkten gibt es weitere Anmerkungen:

Litfaßsäule Markgröninger Straße:

Die Säule gehöre der LKZ und stehe auf städtischer Fläche. Hierzu sei bereits ein Termin vereinbart, so der **Stadtteilbeauftragte STEP**.

Feldweg Mauck:

Eine Terminierung für eine Vor-Ort-Begehung sei zeitnah vorgesehen. Alle drei Vor-Ort-Punkte sollen an einem Termin stattfinden, so der **Stadtteilbeauftragte STEP**.

2.1.Mobilität:

Lärmaktionsplan:

Aus dem **Gremium** wird angeregt, alle Straßen Tempo 30, außer die August-Bebel-Straße auszuweisen.

Für die großen Straßen sei Tempo 40 und für den Rest Tempo 30 vorgesehen, so der **Leiter** des Fachbereiches Nachhaltige Mobilität.

Parkraumbewirtschaftung:

Aus dem **Gremium** kommt der Wunsch, dass der Zeitraum für kostenloses Parken nach hinten gesetzt werde, so könne dem Abstellen von Reparaturfahrzeugen durch Gewerbetreibende entgegengewirkt werden.

Die Situation an der Fröbelstraße werde zu den Gesprächen mit dem Land mitgenommen, so der **Leiter** des Fachbereiches Nachhaltige Mobilität.

Querungshilfe Markgröninger Straße:

Der **Stadtteilbeauftragte STEP** zeigt einen möglichen Standort für eine Querungshilfe. Der Stadtteilausschuss stimmt zu, dass die Maßnahme zur Vorsprache beim RPS gebracht werden soll. Eine Umsetzung ist finanziell nur mit Zuschüssen des Landes möglich.

Ampelregelung:

Aus dem **Gremium** wird auf den Rückstau hingewiesen. Dies berge eine Gefahr für Radfahrer und

Fußgänger.

Radschnellwege:

Das **Gremium** geht auf die Bismarckstraße ein. Dies sei für die Eglosheimer eine zentrale Verkehrsachse für Radfahrer.

Sobald eine Kostenschätzung vorliege, können Fördermittel akquiriert und die Maßnahme in den Haushalt eingestellt werden, so der **Leiter** des Fachbereiches Nachhaltige Mobilität.

Katharinenstraße- Zebrastreifen:

Aus dem **Gremium** kommt der Hinweis die Beleuchtung des Zebrastreifens zu dimmen.

TOP 2	Beratungspunkte des Stadteilausschusses Eglosheim	Vorl.Nr. 310/22
	- Mobilität in Eglosheim	
	- Grün in Eglosheim	
	- Zusammenleben in Eglosheim	
	- Fragen zum Haushalt 2023	

öffentlich

Diese Anregung wird in den Vor-Ort-Termin mitgenommen, so der **Stadtteilbeauftragte STEP**.

Beleuchtungskonzept:

Aus dem **Gremium** wird gefragt, welche Straße bereits mit einer intelligenten Beleuchtung ausgestattet seien.

Der **Stadtteilbeauftragte STEP** teilt mit, dass die Folie den Ist-Zustand zeige. Der Übersichtsplan zur intelligenten Beleuchtung ist dem Anhang beigelegt.

Mobilitätshub/ Stadtmobil:

Aus dem **Gremium** kommt der Wunsch nach einem 2 Standort.

Die Anfrage wird mitgenommen, so der **Leiter** des Fachbereiches Nachhaltige Mobilität.

RegioRad:

Aus dem **Gremium** wird nach einem Standort für Eglosheim West gefragt.

Es erfolgt eine neue Ausschreibung und ein Nachfolgesystem, teilt der **Leiter** des Fachbereiches Nachhaltige Mobilität mit.

2.2.Grün in Eglosheim:

Riedgraben:

Die **Leiterin** des Fachbereiches Tiefbau und Grünflächen dankt für die guten Anregungen. Noch in diesem Jahr werden vorbereitende Maßnahmen und Rodungsarbeiten stattfinden.

Tammer Platz:

Die **Leiterin** des Fachbereiches Tiefbau und Grünflächen lobt die gute Beteiligung aus dem Stadtteil. Das **Gremium** dankt und schätzt den Einsatz der Verwaltung sehr, auch im Namen der Bürgerschaft und des OGV.

2.3.Zusammenleben in Eglosheim:

Wohnblocks Markgröninger Straße:

Aus dem **Gremium** wird die Studie angesprochen.

Langfristig sei ein Rückbau geplant, so der **Stadtteilbeauftragte STEP**. Die Flüchtlingsunterkunft ersetze nicht die Studie.

Verkehrszentrum Asperg:

Der Fachbereich Sicherheit und Ordnung steht im Austausch mit der Stadt Asperg, so der **Stadtteilbeauftragte STEP**.

Aus dem **Gremium** wird die Situation stark bemängelt. Die Kinder laufen auf der Straße, da kein Gehweg vorhanden sei. Es wird in der nächsten Sitzung eine Rückmeldung gewünscht.

Bauvorhaben Mann Mobilia:

Aus dem **Gremium** kommt die Frage zur Finanzierung des Knotenpunktes.

Der Knotenpunkt wird von XXXLutz übernommen, die restliche Sanierung von der Stadt, so die **Leiterin** des Fachbereiches Tiefbau und Grünflächen.

TOP 3

Verschiedenes

öffentlich

Beratungsverlauf:

Der **Stadtteilbeauftragte STEP** fährt in der Präsentation fort. Zu folgenden Themen gibt es weitere Anmerkungen:

Buslinie:

Der **Leiter** des Fachbereiches Nachhaltige Mobilität fragt ein Stimmungsbild beim Gremium zur Anbindung Monrepos ab. Samstags solle nach der neuen Regelung Monrepos halbstündlich angefahren werden. Die Umsetzung solle zum Winterfahrplan erfolgen.

Das **Gremium** spricht sich eindeutig für die Variante Straßenäcker direkt in die Stadt und auf dem Rückweg die Schleife über Monrepos aus.

Sitzungsformat:

Der **Stadtteilbeauftragte STEP** bittet um eine interne Abstimmung und Rückmeldung in schriftlicher Form im Nachgang der Sitzung. Man wolle für alle Stadteilausschüsse ein einheitliches Format finden.

Hirschbergschule:

Aus dem **Gremium** werden die Bodenbelagsarbeiten bemängelt.

EBMin **Schmetz** teilt mit, dass man aufgrund von Materialverzug eine pragmatische Lösung gesucht habe, um den Unterricht nach den Sommerferien nicht zu gefährden. Die Schäden werden behoben. Hierzu habe bereits ein Vor-Ort-Termin stattgefunden.

SKV- Gaststätte:

Aus dem **Gremium** wird mitgeteilt, dass aufgrund von Straßenarbeiten die Zufahrt zur Gaststätte mit dem Müllauto nicht befahrbar sei. Der Pächter müsse mühsam die schwere Mülltonne bis zur Straße schieben.

EBMin **Schmetz** nimmt diese Anregung mit.

Informationen an StA:

Aus dem **Gremium** kommt die Bitte zu Ausschusssitzungen mit Themen, die den Stadtteil betreffen, eingeladen zu werden. Konkret gehe es um die Erweiterung XXXL.
Der Hinweis wird mitgenommen, so der **Stadtteilbeauftragte STEP**.

Schubartschule- Erweiterung:

Die Maßnahme sei auf das Jahr 2025/2026 verschoben, so das **Gremium**. Es wird gefragt, was geplant sei.

EBMin **Schmetz** teilt mit, dass ein Erweiterungsbedarf bestehe. Momentan gebe es funktionierende provisorische Lösungen. Die Baumaßnahmen müssen priorisiert werden. Mittelfristig müsse eine Lösung gefunden werden.

Lärmschutzwand Friedhof:

Das **Gremium** wünscht Information zur Maßnahme und zum zeitlichen Ablauf.

Die Wand sei marode, so die **Leiterin** des Fachbereiches Tiefbau und Grünflächen. Eine Planung liegt vor, sei jedoch aus finanziellen Gründen geschoben worden. Derzeit versuche man über ein Förderprogramm Mittel zu erhalten, die Umsetzung sei davon abhängig.

TOP 3

Verschiedenes

öffentlich

EBMin **Schmetz** dankt für die Redebeiträge und schließt die Sitzung.

Unterschriften:

Vorsitz:

Schriftführung:

EBMin Schmetz

Reinemuth

Anlagen: 1 Präsentation, Übersichtsplan zur intelligenten Beleuchtung

Gemeinderatsprotokoll – Versand: